

**RS OGH 1937/3/3 20b195/37,  
60b91/64, 50b70/66 (50b95/66),  
10b188/74, 50b48/75, 10b528/81,  
50b197/13a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.03.1937

## Norm

ABGB §843 B

EO §352

## Rechtssatz

Das Klagebegehren der Teilungsklage kann auch das Begehren enthalten, daß die gemeinsame Liegenschaft nach bestimmten, in der Klage formulierten Versteigerungsbedingungen versteigert werde.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 195/37  
Entscheidungstext OGH 03.03.1937 2 Ob 195/37  
Veröff: SZ 19/65
- 6 Ob 91/64  
Entscheidungstext OGH 02.04.1964 6 Ob 91/64
- 5 Ob 70/66  
Entscheidungstext OGH 24.03.1966 5 Ob 70/66
- 1 Ob 188/74  
Entscheidungstext OGH 06.11.1974 1 Ob 188/74  
Veröff: SZ 47/119 = JBI 1975,481
- 5 Ob 48/75  
Entscheidungstext OGH 08.04.1975 5 Ob 48/75  
Beisatz: Dann muss der Teilungskläger aber die Versteigerungsbedingungen bereits in das Teilungsbegehren aufnehmen; sie sind mangels Einigung der Parteien nach den für Streitsachen bestehenden Vorschriften festzusetzen und binden den Exekutionsrichter. (T1)
- 1 Ob 528/81  
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 528/81  
Auch
- 5 Ob 197/13a  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 197/13a  
Auch; Beisatz: Rechtslage vor der EO-Novelle 2000, BGBl I 2000/59. (T2)  
Beisatz: Eine Stattgebung des Klagebegehrens unter Abweisung des Begehrens auf Festsetzung bestimmter Versteigerungsbedingungen wird daher im Regelfall nicht als Verstoß gegen § 405 ZPO angesehen werden können. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0004574

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)